

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung
am Dienstag, 30.05.2017, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
im Konferenzsaal Niederrhein

Anwesenheiten

Sitzungsleiter:

Papen, Hans-Hugo (Kreis Kleve)

Anwesend:

Helbing, Peter (Kreis Kleve)

Borkes, Karl (Kreis Wesel)

Boxnick, Zandra (Kreis Kleve)

vertritt Spreen, Wolfgang (Kreis Kleve)

Gardemann, Rainer (Kreis Wesel)

Geise, Hans-Christian (Stadt Bottrop)

entschuldigt

Haak, Martina (Kreis Viersen)

Dr. Horst, Heinz Michael (Kreis Viersen)

Hundrieser, Jens (Kreis Wesel)

entschuldigt

Dr. Hussein, Tim (Stadt Bottrop)

vertritt Loeven, Willi (Stadt Bottrop)

Kaminski, Pascal (Stadt Bottrop)

entschuldigt

Prof.Dr. Klapdor, Ralf (Kreis Kleve)

Krystof, David (Kreis Kleve)

Dr. Lange, Christian (Kreis Viersen)

Löding, Lars (Kreis Wesel)

Loeven, Willi (Stadt Bottrop)

entschuldigt

Oppers, Jürgen (Stadt Krefeld)

Preuß, Jürgen (Kreis Wesel)

entschuldigt

Dr. Ruhland, Hans-Josef (Stadt Krefeld)

Schabrich, Ingo (Kreis Viersen)

entschuldigt

Schmitz, Heinz-Günter (Kreis Wesel)

vertritt Preuß, Jürgen (Kreis Wesel)

Spreen, Wolfgang (Kreis Kleve)

entschuldigt

Stamm, Markus (Stadt Bottrop)

van Geister, Daniel (Stadt Bottrop)

Wingender, Daniel (Stadt Krefeld)

entschuldigt

Wolfers jun., Manfred (Kreis Viersen)

Yilmaz, Sayhan (Stadt Krefeld)

entschuldigt

Zielke, Beate (Stadt Krefeld)

KRZN:

Dr. Coenen, Andreas (Kreis Viersen)

Ebels, Andreas (KRZN)

Fischer, Jonas (KRZN)

Fröhling, Udo (KRZN)

Hermanns, Horst (KRZN)

Holzhauer, Mark (KRZN)

Kukoschke, Frauke (KRZN)

Riedel, Beate (KRZN)

entschuldigt

Schweizer, Frank (KRZN)

Teichert, Otto (KRZN)

Willicks, Matthias (KRZN)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
2. Anregungen zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2016
4. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
5. Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2016 (BA-8/2017)
6. Finanzen
- Wirtschaftliche Entwicklung des KRZN
- KRZN-Beteiligungen (Anlage Beteiligungsbericht 2016)
7. Jahresabschluss 2016 des KRZN (VL-16/2017)
8. Neues aus dem Geschäftsfeld Anwendungen
9. Änderung des ArbeitnehmerüberlassungG
- Auswirkungen auf den Zweckverband
10. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf

Herr Papen eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Papen stellte die frist- und formgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anregungen zur Tagesordnung

Es gab keine Anregungen zur Tagesordnung.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2016

Es gab keine Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Niederschrift.

4. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift dieser Sitzung wurde Herr Löding bestimmt. Herr Löding erklärte sich damit einverstanden.

5. Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2016 (BA-8/2017)

6. Finanzen - Wirtschaftliche Entwicklung des KRZN - KRZN-Beteiligungen (Anlage Beteiligungsbericht 2016)

Herr Hermanns erläuterte anhand von Folien, die der Niederschrift beigelegt sind, die wirtschaftliche Entwicklung des KRZN und der KRZN-Beteiligungen.

Nach dem Vortrag fragte Herr Wolfers jun. nach den Gründen zur Änderung der Rechtsform des KRZN. Herr Dr. Coenen ging auf das gesamte Spektrum ein, das die Strategiegruppe bearbeiten werde. Es gebe keine direkte Anforderung für diese Aktivität. Es handele sich um eine Routineüberprüfung, um sich den Veränderungen (z.B. Umsatzsteuer, Arbeitnehmerüberlassung, Gewinnung neuer Kunden, Mitglieder) zu stellen.

Weiter bat Herr Wolfers jun. darum, in der nächsten Sitzung hinsichtlich der Ausgleichsrücklage auch evtl. Kompensationen vorzustellen.

Herr Dr. Lange sprach dem KRZN ein Lob für die erfolgreiche und solide Arbeit aus. Die Ziele, die sich das KRZN für 2018 gesetzt habe, seien für den Verband sehr wichtig. Das KRZN müsse sich für den Wettbewerb stärken, denn ein Wachstum sei wichtig. Für das Seminar der Verbandsversammlung wünsche er sich, die „Ziele 2018“ zu vertiefen.

Auf die Frage von Herrn Dr. Lange, inwieweit sich die Verbandsanwender der Nachfolgeorganisation von d-NRW angeschlossen haben, erwiderte Herr Hermanns, dass dieser Prozess abgeschlossen sei.

7. Jahresabschluss 2016 des KRZN (VL-16/2017)

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den vom Vorstandsvorsteher bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2016 des Zweckverbandes zur Kenntnis und leitet ihn gemäß § 101 Abs. 8 Satz 1 GO NW i.V.m. § 103 Abs. 1 GO NW zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt als örtliche Rechnungsprüfung weiter, welches sich gemäß § 101 Abs. 8 Satz 2 GO NW i.V.m. § 103 Abs. 5 GO NRW mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Durchführung der Prüfung eines Dritten bedient.

- einstimmig

(Beschluss Nr. 1)

8. Neues aus dem Geschäftsfeld Anwendungen

Herr Fischer ging auf wichtige Themen des Geschäftsfeldes Anwendungen ein. Die dazu verwendeten Folien sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Herr Schmitz fragte zu dem Thema Wachstum nach, wann eine Größenordnung erreicht sei, die einer Deadline entspräche. Es gebe hierzu seitens des KRZN keine Leitlinie und auch keine Zielformulierungen.

Herr Dr. Lange hielt die Frage nach einer Deadline für Wachstum für sehr interessant. Es gebe dafür keine bestimmte Zahl. Er hält ein weiteres Wachstum mit Augenmaß für durchaus angebracht. Die Stärke des KRZN sei die Nähe zu seinen Kunden und deren Einbeziehung in die Entscheidungsprozesse des Verbandes. Wege, die z.B. mit Logineo beschriftet worden sind, könne er sich evtl. auch für andere Themen der Landesverwaltung denken (z.B. Justiz). Er fragte Herrn Fischer, ob Logineo dafür geeignet sei.

Herr Fischer fand den Gedanken sehr interessant. Das Produkt Logineo ist derzeit für den Schulbereich entwickelt. Dieses jedoch für andere Bereiche weiterzuentwickeln, halte er durchaus für möglich.

Herr Vorstandsvorsteher Dr. Coenen fasste zusammen, dass das KRZN noch keine Größe erreicht habe, die verhindern könne, weiter zu wachsen. Noch sei es sinnvoll, Skaleneffekte zur Erreichung einer besseren Wirtschaftlichkeit zu nutzen. Wachstum dürfe es nicht zum Selbstzweck geben. Es müssten Kriterien für Gemeinsamkeiten erarbeitet werden. Diese wären zum Beispiel die örtliche Nähe zum Verbandsgebiet und eine ähnliche Kultur (u.a. Einbeziehung der Verbandsanwender). Das Projekt Wirtschaftsraum Emscher-Lippe wäre ein vielversprechendes, wenn der Antrag auf Förderung genehmigt würde. Die beteiligten regionalen Datenzentralen seien alle deutlich kleiner als das KRZN. Eine verstärkte Zusammenarbeit über das Projekt hinaus wäre erstrebenswert.

9. Änderung des ArbeitnehmerüberlassungG - Auswirkungen auf den Zweckverband

Herr Hermanns erläuterte mittels Folien, die der Niederschrift beigelegt werden, die Auswirkungen der Gesetzesänderung für das KRZN und die KRZN-GmbH.

Mit der Strategiegruppe und dem Verwaltungsrat wurde die weitere Vorgehensweise diskutiert und vier Lösungswege besprochen.

Der Verwaltungsrat habe sich einstimmig für die Übernahme der Beschäftigten der GmbH in den Zweckverband ausgesprochen.

Herr Wolfers jun. ging auf den Vortrag von Herrn Hermanns ein. Er bestätigte, dass der Verwaltungsrat eine gute Arbeit geleistet und richtig gehandelt habe. Er habe aber nicht die Kompetenz, die Umsetzung zu garantieren. Die habe nur der Souverän, die Verbandsversammlung, mit der Verabschiedung des Haushaltes und des Stellenplanes. Er machte deutlich, dass die Verbandsversammlung den Beschluss des Verwaltungsrates mittrage.

Aufgrund dieser Äußerung fragte Herr Papen die Mitglieder der Verbandsversammlung nach ihrer Meinung und schlug vor, dass die Verbandsversammlung diese ohne Vorlage mit einem Beschluss bekräftige.

Die Verbandsversammlung fasste ohne Vorlage den folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung ist für die Übernahme der 82 Beschäftigten der KRZN-GmbH in den Stellenplan des Verbandes und beauftragt das KRZN, die notwendigen Schritte für die Erstellung der Haushaltsplanung 2018, einschließlich Stellenplan, vorzubereiten.

- einstimmig

(Beschluss Nr. 2)

10. Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen.

Herr Oppers hatte eine Frage zur Landtagswahl. Er habe über das Handy einen Wahlschein für die Briefwahl beantragt. Bei diesem Vorgang war eine falsche PLZ angezeigt worden. Das Wählerverzeichnis stimmte. Das KRZN konnte ad hoc zu diesem speziellen Fall keine Aussage machen, versprach aber eine Prüfung. Dem KRZN sind keine weiteren Fehlermeldungen dieser Art zur Landtagswahl zugegangen.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete die nichtöffentliche Sitzung.

Vorsitzender Hans-Hugo Papen schließt die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Kamp-Lintfort, 27.07.2017

Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Der Verbandsvorsteher
Im Auftrag

gez. Hans-Hugo Papen
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

gez. Lars Löding
Mitglied

gez. Otto Teichert
Schriftführer